



Beschlüsse vom 22. Februar 2006

1. Die mit grossem Mehr für dringlich erklärte Motion von Pascal Porchet, FDP Liestal, betreffend Fristerstreckung für das Mitwirkungsverfahren zur Revision Ortsplanung wird mit 21 Ja- gegen 15 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung an den Stadtrat überwiesen (Nr. (2006/83).
2. Der Bericht des Stadtrates betreffend Erneuerung des Friedhofgebäudes wird auf Antrag der Bau- und Planungskommission (BPK) mit grossem Mehr bei 1 Gegenstimme an den Stadtrat zurückgewiesen (Nr. 2005/68).
3. Der Bericht des Stadtrates betreffend Aus- und Umbauten in der Schulanlage Frenkenbündten wird mit grossem Mehr an die BPK überwiesen (Nr. 2006/81).
4. Der Bericht des Stadtrates zum Postulat von Bernhard Fröhlich (FDP) betreffend Anbau einer Vereinsküche in den Frenkenbündtenhallen wird einstimmig an die BPK überwiesen (Nr. 04/183b).
5. Die Interpellation aller Fraktionen zur Kostenexplosion in der Sozialhilfe wird beantwortet und ist somit erledigt (Nr. 2005/74).
6. Das Postulat von Stefan Saladin namens der SVP/CVP/EVP-Fraktion betreffend Kunstrassenfelder auf der Sportanlage Gitterli wird mit 28 Ja- gegen 7 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung an den Stadtrat überwiesen (Nr. 2005/71).
7. Die Motion von Bernhard Fröhlich namens der FDP-Fraktion und Paul Finkbeiner namens der SVP/CVP/EVP-Fraktion betreffend Änderung des Reglements über die Entschädigung der Behörden, Kommissionen und Nebenfunktionen wird mit 19 Ja- gegen 16 Nein-Stimmen an den Stadtrat überwiesen (Nr. 2005/72).

Die Traktanden Nr. 8 (Postulat Steinenbrüggli), Nr. 9 (Interpellation Bauverzögerung Kantinenweg), Nr. 10 (Postulat Mobilfunkantennen) und Nr. 11 (Interpellation GATS-Verträge) wurden vertagt.

Für den Einwohnerrat

Der Ratspräsident
Hans Brodbeck

Die Ratsschreiberin
Beate Kogon

Neue persönliche Vorstösse:

- Postulat von Hans Brodbeck namens der FDP-Fraktion betreffend Fussgängerstreifen mit einheitlicher Beleuchtung (Nr. 2006/82);
- Dringliche Motion von Pascal Porchet, FDP Liestal, betreffend Fristerstreckung für das Mitwirkungsverfahren zur Revision Ortsplanung (Nr. 2006/83).